

Besuch der Agritechnica 2019

Spektakuläre Eindrücke durften interessierte Schüler*innen beim Besuch der Agritechnica mitnehmen.



Wie auch 2017 durften in diesem Jahr interessierte Schüler*innen unserer Schule die Messe für Landmaschinen und Landtechnik, die AGRITECHNICA besuchen.

Bereits auf der Fahrt zur Messe war die Spannung im Bus zu spüren. Es fand ein eifriger Austausch über Interessen und Neigungen der Schüler statt. Vom Anbau verschiedener Agrarprodukte über verschiedene landwirtschaftliche Betriebe bis hin zum Restaurieren alter Traktoren waren auf dem Hin- und Rückweg Thema im Bus. Außerdem gab es rege Gespräche über die bevorstehende eigene Traktor-Führerscheinprüfung und Arbeitseinsätze in der Landwirtschaft.

Geleitet durch das eigene Interesse konnten die Schüler*innen sich über die neuesten technologischen Entwicklungen in den 27 Hallen der Hannover Messe informieren.

Auf der Weltleitmesse für Landtechnik der DLG (Deutsche Landwirtschafts- Gesellschaft) präsentierten alle führenden Unternehmen der Agrarbranche ihre Neuheiten und Innovationen. Besonderes Augenmerk lag auch in diesem Jahr wieder auf der Automatisierung und dem autonomen Fahren von Landmaschinen zur Steigerung der Effizienz in der Produktion. Neben selbstfahrenden Maschinen konnten beinahe klassenraumgroße Drohnen besichtigt werden, die ihren Einsatz im Pflanzenschutz oder in der Kartierung von Flächen finden.



Die Agritechnica ist das Schaufenster der globalen Landtechnikindustrie und Forum für die Zukunftsfragen der Pflanzenproduktion und deren Weiterverarbeitung zur Nutzung für landwirtschaftliche Zwecke. Neben den vielen Neuerungen konnten die Schüler ganz nach eigenem Interesse sich über verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an den Messeständen informieren. So konnten Informationsflyer oder Emailadressen von Ausbildungskoordinatoren mitgenommen werden.



Das norddeutsche Lohnunternehmen Osters & Voß informierte auf seinem Stand über die Berufe der Fachkraft für Agrarservice und den Landmaschinenmechaniker. Die Voraussetzungen und Ausbildungsinhalte für die Berufe konnten hier erfragt werden. Ebenso war das ostwestfälische Unternehmen Claas von Interesse für die Schüler. Neben deren innovativen Produkten, konnten sich die Schüler auch hier über die beruflichen Voraussetzungen für technische Ausbildungsgänge, z.B. als Mechatroniker oder der kaufmännischen Ausbildungsgänge, z.B. als Industriekaufmann informieren.

Viele Informationsflyer und Kontaktdaten von Ausbildungskoordinatoren wurden mitgenommen.

